

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

14.11.2019

Innenminister trifft durch Brandanschläge geschädigte Baufirmen

**Wöllner: »Wir werden alles daran setzen, Brandanschläge auf
Baustellen aufzuklären«**

Sachsens Innenminister Prof. Roland Wöllner und Sachsens Landespolizeipräsident Horst Kretzschmar haben sich heute zu einem Gespräch mit Vertretern des Ostdeutschen Bauindustrieverbandes sowie den durch Brandanschlägen in den vergangenen Wochen geschädigten sächsischen Bauunternehmen getroffen.

Neben einer Auswertung der Geschehnisse, wurden Möglichkeiten erörtert, wie weitere Straftaten in diesem Zusammenhang künftig verhindert werden können.

Der Minister informierte die Teilnehmer außerdem darüber, dass heute das Landeskriminalamt Sachsen im Einvernehmen mit den jeweils zuständigen Staatsanwaltschaften eine Belohnung in Höhe von jeweils 30.000 Euro für Hinweise zur Aufklärung der Brandanschläge vom 5. November 2019 in Rodewisch und Bautzen ausgelobt hat.

Bereits in der vergangenen Woche wurde die Einrichtung einer neuen Sonderkommission Linksextremismus Leipzig (SoKo LinX) beschlossen. Anlass ist die stark zunehmende Zahl von Brandanschlägen und Gewaltdelikten im Bereich Linksextremismus in der Messestadt.

»Ich habe den betroffenen Bauunternehmen noch einmal versichert, dass wir es nicht dulden werden, dass Extremisten und Straftäter den Rechtsstaat, seine Bürgerinnen und Bürger oder die Unternehmen terrorisieren. Die sächsische Polizei und die Justiz werden alles daran setzen, die Straftaten von Leipzig, Rodewisch und Bautzen aufzuklären und die Täter schnell zu verurteilen«, sagte der Innenminister nach dem Treffen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Und weiter: »Wir hoffen, dass die Ermittlungsbehörden durch die besonders hohen Belohnungen von 100.000 Euro beziehungsweise 30.000 Euro weitere Hinweise zur Aufklärung erhalten. Außerdem haben die fünf sächsischen Polizeidirektionen die Sicherheitsmaßnahmen für bestimmte Baustellen und Unternehmen an die aktuelle Lageentwicklung angepasst.«